



Vortragsreihe

Armut, Reichtum und Verteilung in Deutschland

**Zimeliensaal der Universitätsbibliothek
Alte Münze 14 – 16, 49074 Osnabrück**
(ist ausgeschildert)

31. Mai 2006
19:00 Uhr

„Rentner, die neuen Armen?“ oder Sind die Renten noch zu retten?

Referent:

Dr. Johannes Steffen
Arbeitnehmerkammer Bremen

Moderation: Manfred Flore, Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften Osnabrück

Auf Einladung der Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften und dem Sozialbündnis „Osnabrücker Sozialkonferenz“ spricht der anerkannte Experte für Rentenpolitik Dr. Johannes Steffen über die Perspektiven unserer Alterssicherung. Die Weichenstellung der Großen Koalition in Berlin und ihrer rot-grünen Vorgängerregierung werde dazu führen, so Steffen, dass „die Rente der Zukunft (..) sich in den allermeisten Fällen nicht mehr groß vom Niveau der Sozialhilfe unterscheiden wird.“ Faktenreich und mit viel Sachverstand führt Steffen durch den Dschungel der aktuellen und beabsichtigten Rentengesetzgebung und belegt die wenig erbaulichen Perspektiven der Rentenversicherung. Mit zahlreichen Vorschlägen zur Abwendung des eingeschlagenen „Crash-Kurses“ belebt er die kontroverse Diskussion um eine menschenwürdige Alterssicherung und legt auch hier den Finger stets in die Wunde.

Die Veranstaltung ist öffentlich, kostenlos und Teil einer Vortragsreihe über „Armut, Reichtum und Verteilung in Deutschland“. Das vollständige Programm und weitere Informationen sind erhältlich unter **Tel: 05 41/ 338 07-1814/ -1816**